

15. Dezember 1936

Au.

Herrn Hans Berger, Maler,

Aire-la-Ville, Genf

Sehr geehrter Herr,

Für Ihren Brief vom 12. Dezember danken wir Ihnen herzlich. Wenn Sie mit dem Kunsthaus und den Zürchern zufrieden sind, so ist der Empfang, den Ihre Bilder und Sie selber bei uns gefunden haben, nur der natürliche Ausdruck der Freude über Ihre Werke und Ihre persönliche Gegenwart.

Leider lässt sich der Berichterstatter der Neuen Zürcher Zeitung gar viel Zeit, oder hat Schwierigkeit, sich in der Ausstellung zurecht zu finden; seit der ersten kleinen Anzeige über die Eröffnung der Ausstellung ist er bisher völlig still geblieben.

Ueber den Kaufantrag der Sammlungskommission wird unser Vorstand übermorgen, Donnerstag, beschliessen. Ich werde den Herren sagen, dass Sie bei einem Ankauf des grossen Bildes "Eingang zum Basarhof" dem Kunsthaus nicht nur die kleinste der "Provencelandschaften", die unserer Kommission besonders gut gefällt, als Geschenk stiften, sondern uns auch noch die Wahl des einen oder andern Blattes unter den Zeichnungen und Aquarellen freistellen. Eine Ablehnung des Kaufantrages der Sammlungskommission ist unwahrscheinlich.

Die Adressen der Herren Ritossa, Vauthier, Montillet und Jacard sind uns tatsächlich unbekannt gewesen; wir haben allen vier nun noch den Katalog und die Karten zugestellt.

Von der Entscheidung des Vorstandes werden wir Ihnen am Freitag Vormittag Kenntnis geben.

Mit freundlichen Grüssen
Ihr sehr ergebener

Direktor des Zürcher Kunsthauses